

**RECORDING TRANSCRIPT
SCHOLARSHIP GERMAN (93006), 2022**

ENGINEER TRACK 1

READER 1 Audibility Check. Please listen carefully to this introduction.

This exam is Scholarship German for 2022.

The supervisor will now pause the recording to check that everyone has heard this introduction.

ENGINEER PAUSE 5 SECONDS

ENGINEER TRACK 2

READER 2 Stellen Sie sich vor, wir essen Fleisch, ohne dem Klima zu schaden

READER 1 Imagine eating meat without harming the climate

Listen to a report about the problems caused by farm animals. Refer to the report in your answer to Question One on page 3.

You will hear the passage three times. The first time you will hear it as a whole. The second and third times, you will hear it in sections, with a pause after each. As you listen, you may make notes in the space provided.

You now have one minute to read Question One.

ENGINEER PAUSE 60 SECONDS

READER 1 First reading

Glossed vocabulary

READER 2 Rinder-(rassen)

READER 1 means cattle (breeds)

READER 2 Futter

READER 1 means (animal) feed, fodder

READER 2 Methan-(ausstoß)

READER 1 means methane (emissions)

READER 2 Pansen

READER 1 means rumen (the first stomach of a cow)

READER 2 Rotalge

READER 1 means dulse (a dark red edible seaweed)

LISTENING PASSAGE – SECTION 1

READER 2 Ein ruhiges landwirtschaftliches Bild – kleine Wolken driften am blauen Himmel und Jersey Kühe grasen. Jerseys gehören zu den ältesten Rinderrassen der Welt. Sie sind, weil sie robust und ruhig sind, bei Farmern beliebt, haben aber das Problem aller Rinder: Sie brauchen nicht nur viel Futter, das im schlechtesten Fall irgendwo wächst, wo vorher Regenwald war, sondern sie produzieren auch enorme Mengen Methan, eine der Hauptursachen der Klimaveränderung. Man kann lange darüber reden, dass nicht die Tiere selbst das Problem sind, sondern die Menschen. Aber egal, wer schuld ist – das Problem ist in der Welt. Wissenschaftler wollen wissen, ob und wie die Kühe klimafreundlicher werden können.

LISTENING PASSAGE – SECTION 2

READER 2 Bisher haben Wissenschaftler versucht das Problem zu lösen – Soja statt Kuhmilch und Tofuwurst statt Rindersalami. Das funktioniert auch immer besser, wenigstens in den reichen Ländern, wo es immer mehr Vegetarier gibt. Und trotzdem bleiben die Vegetarier eine Minderheit. In Deutschland essen noch immer neun von zehn Menschen Fleisch. Die gute Absicht von einem Zehntel der Bevölkerung ist aber nicht genug, um die Klimaveränderung zu stoppen.

Und wenn man Fleisch ohne Methanausstoß produzieren könnte? In Labors in den USA und anderen Ländern wird an Kunstfleisch geforscht, mit dem genau das gelingen könnte. Fleischstücke sollen im Labor kultiviert werden – ganz ohne lebende Tiere. Was vor nicht so langer Zeit noch als Science-Fiction galt, funktioniert inzwischen tatsächlich. Aber wird Kunstfleisch wirklich die Lösung sein? Werden jene Verbraucher, die Tofu und andere pflanzliche Produkte nicht mögen, es essen wollen? Werden sie es teuer bezahlen wollen?

LISTENING PASSAGE – SECTION 3

READER 2 Nun kommt eine dritte Möglichkeit hinzu. Vielleicht muss der Mensch für den Klimaschutz nicht ändern, was er isst, sondern das, was die Kuh frisst. So will man den Fleischkonsum und Klimaschutz miteinander versöhnen.

Die Revolution soll tief im Innern der Kuh stattfinden: im Pansen. Hier wird das Problemgas Methan produziert, das früher oder später wieder in die Luft ausgestoßen wird.

Wissenschaftler haben herausgefunden, dass es einen enormen Unterschied macht, was die Kühe fressen. Besonders große Hoffnungen der Farmer ruhen auf der Rotalge. Das rosafarbene Seegrass hat eine unglaubliche Eigenschaft. Trocknet man es und mixt einen knappen Teelöffel davon unter ein Kilo Futter, produzieren Kühe gut 80 Prozent weniger Klimagase. Sie hat das Potenzial, die Fleischproduktion ökonomischer und umweltfreundlicher zu machen. Und die Rotalge hat auch einen praktischen Nebeneffekt: die Kühe geben mehr Milch und werden dicker. Eine echte Win-Win-Situation verspricht die Rotalge.

LISTENING PASSAGE – SECTION 4

READER 2 Die Kuh allein wird wohl nie klimaneutral werden, aber wenn es weniger Kühe mit den richtigen Futterpflanzen gäbe – was einfach klingt – könnte das trotzdem eine große Veränderung bedeuten. Die Welt braucht Farmer, die für eine grüne Zukunft kämpfen, in der auch Rindfleisch einen Platz hat. Ihre Vision muss es sein, in Harmonie mit der Natur zu leben und sie sorgfältig zu behandeln. Dann könnten wir Fleisch essen, ohne dem Klima zu schaden.

ENGINEER PAUSE 10 SECONDS

ENGINEER TRACK 3

READER 1 Second and third readings, with pauses

Section 1

Glossed vocabulary

READER 2 Rinder-(rassen)

READER 1 means cattle (breeds)

READER 2 Futter

READER 1 means (animal) feed, fodder

READER 2 Methan-(ausstoß)

READER 1 means methane (emissions)

ENGINEER INSERT LISTENING PASSAGE – SECTION 1

PAUSE 30 SECONDS

READER 1 Section 1 again

ENGINEER INSERT LISTENING PASSAGE – SECTION 1

PAUSE 30 SECONDS

READER 1 Section 2

Glossed vocabulary

READER 2 Rinder-(rassen)

READER 1 means cattle (breeds)

READER 2 Methan-(ausstoß)

READER 1 means methane (emissions)

ENGINEER INSERT LISTENING PASSAGE – SECTION 2

PAUSE 30 SECONDS

READER 1 Section 2 again

ENGINEER INSERT LISTENING PASSAGE – SECTION 2

PAUSE 30 SECONDS

READER 1 Section 3
Glossed vocabulary

READER 2 Pansen

READER 1 means rumen (the first stomach of a cow)

READER 2 Methan-(ausstoß)

READER 1 means methane (emissions)

READER 2 Rotalge

READER 1 means dulse (a dark red edible seaweed)

READER 2 Futter

READER 1 means (animal) feed, fodder

ENGINEER INSERT LISTENING PASSAGE – SECTION 3

PAUSE 30 SECONDS

READER 1 Section 3 again

ENGINEER INSERT LISTENING PASSAGE – SECTION 3

PAUSE 30 SECONDS

READER 1 Section 4
Glossed vocabulary

READER 2 Futter

READER 1 means (animal) feed, fodder

READER 2 Rinder-(rassen)

READER 1 means cattle (breeds)

ENGINEER INSERT LISTENING PASSAGE – SECTION 4

PAUSE 30 SECONDS

READER 1 Section 4 again

ENGINEER INSERT LISTENING PASSAGE – SECTION 4

PAUSE 30 SECONDS

READER 1 This is the end of the recording.